

# Die John- Bühler- Realschule rappt: Gedichte von Goethe und Schiller einmal anders...

Gedichte von Goethe und Schiller sind alt, verstaubt und obendrein langweilig – nicht, wenn man die Möglichkeit hat, sie zeitgemäß umzusetzen und zu erleben. Das können die Schülerinnen und Schüler der John- Bühler- Realschule nur bestätigen, die am vergangenen Donnerstag an einem Projekt der besonderen Art teilnehmen durften. Frau Struck, Deutschlehrerin der Klassen 7a und 8 hatte die Rap- Gruppe „Doppel- U“, die aus Jena kommt, engagiert. Die Gruppe zeigte zunächst in einem Konzert den Schülerinnen und Schülern der gesamten Realschule, wie zeitgemäß unsere großen Dichter klingen, wenn man es richtig angeht. Warum gerade Goethe und Schiller? Weil es DIE Dichter Deutschlands seien, mit denen sich alle Schüler unbedingt beschäftigen müssten - doch eben auf ihre Art und Weise, so Thomas D., einer der beiden Rapper. Dass Rap dabei auch gewaltfrei sein kann, stellten die beiden gekonnt dar. Dabei wurden u. a. „Der Zauberlehrling“ und „Elemente“ (Goethe), sowie „Der Pilgrim und an die Freude (Schiller)“ aufgeführt. Nach dem sehr gelungenen Konzert durften die Schüler in Workshops, die auf die unterschiedlichen Altersstufen abgestimmt waren, selbst erproben, wie sich Gedichte verrappen lassen. Ganz nebenbei erlernten die Jugendlichen dabei nicht nur den Rhythmus des Rap, sondern entwickelten ein Gespür für den Inhalt und die Sprache der eingeübten Gedichte. „Das war bis jetzt mein schönster Schultag“, seufzte Selina, Schülerin der Klasse 6, nach ihrem Workshop. Das Projekt wird in den nächsten Wochen für die Klassenstufe 8 noch weitergehen. Die 8er werden sich im Deutschunterricht bei Frau Struck weiter mit Goethe- und Schillergedichten beschäftigen und man darf gespannt sein, wie die Klassenstufe am Ende der Projektphase ihre Ergebnisse präsentieren wird.